

Mainz, 22.06.2020

Antrag **1155/2020 zur Sitzung Stadtrat am 01.07.2020**

Ultrafeinstaubbelastungen für Mainz ermitteln und reduzieren (ÖDP)

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, die städtischen Gremien regelmäßig über die Entwicklung der Belastung durch Ultrafeinstaub, vor allem durch den Flugverkehr des Frankfurter Flughafens, zu informieren. Dabei sind auch die Konsequenzen aus den Ergebnissen der Umsetzung des Antrages 1962/2019 zu berücksichtigen.

Zur intensiven Bearbeitung der Fragestellung sollte geprüft werden, einen temporären Unterausschuss oder eine Arbeitsgruppe des Umweltausschusses zu bilden, um entsprechende Maßnahmen der Stadt zu begleiten.

Begründung:

Die momentane Reduzierung des Flugbetriebes am Frankfurter Flughafen - bedingt durch die Corona-Pandemie - bietet die Chance, Messungen von Luftschadstoffen und Ultrafeinstäuben, vornehmen zu können, um damit einen Vergleich zu den Messungen während des normalen Flugbetriebes zu ziehen. In Zukunft gilt es diese und andere Schadstoffbelastungen für die Bevölkerung nachhaltig zu reduzieren.

Gemäß Antrag 1962/2019 sollten auch die Gesprächsergebnisse mit dem Land zu einem Ultrafeinstaub Monitoring Projekt schnellstmöglich den Gremien vorgestellt werden.

Moseler, Claudius, Dr.